

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 131: Kampf vor dem Einkaufszentrum - Teil I

Unsere Freunde Takeshi, Jeff und Kira sind endlich am Ziel, denn sie sind letztendlich nach einem langen, harten Weg in Seegrasulb City angekommen. Nachdem sie anfangs den schönen Ausblick auf die Stadt von einem größeren Berg aus genossen hatten, haben sie sich danach in die Innenstadt begeben und das Pokémon-Center aufgesucht. Dort angekommen, haben sie ihre Pokémon zur Behandlung abgegeben, während sie sich selbst ein gutes Essen, das in Pokémon-Centern immer zum Service gehört, gegönnt haben.

Nachdem sie mit dem Essen fertig waren, begaben sie sich zur Theke, an der Schwester Joy schon wartete und freudig sagte: „Ah, das seid ihr ja. Eure Pokémon sind wieder topfit. Ihr könnt sie gleich mitnehmen.“ „Ausgezeichnet. Vielen Dank, Schwester Joy.“, bedankte sich Kira höflich, woraufhin er und seine Freunde ihre abgegebenen Pokébälle wieder entgegennahmen.

Als sie nun das Pokémon-Center wieder verließen, öffnete Takeshi das Karten-Menü seines PokéNav, während Jeff in seinem Hoenn-Führer blätterte. Neugierig blickte Kira mit der Hand an der Stirn, als sei er ein Gestrandeter, der nach einem Schiff Ausschau hält, umher und fragte: „Tja, wo soll es denn nun als erstes hingehen? Seegrasulb City ist eine ziemlich große Stadt, da weiß man gar nicht, womit man anfangen soll. Na, was sagt der PokéNav, Takeshi? Oder dein Hoenn-Führer, Jeff?“

Takeshi schaute seine Freunde daraufhin mit einem traurigen, gespielten Hundeblick an und fragte vorsichtig: „Können wir nicht zuerst zur Wettbewerbshalle gehen? Ich will meinen letzten Wettbewerb in der Master-Klasse antreten. Biiittee!“ Jeff und Kira sahen sich nun einen Augenblick lang an, schauten dann wieder zu Takeshi und sagten mit entschlossenem Ton: „Nein!“ Enttäuscht ließ Takeshi daraufhin den Kopf hängen, während Moorabbel ihm tröstend ans Bein klopfte und sagte: „Abbel! Moor, Moorabbel!“

Kira fragte daraufhin skeptisch: „Sagt mal...Haben wir überhaupt noch genug Vorräte? Vielleicht sollten wir erst mal etwas zum Essen für uns und Pokémon-Futter für unsere Pokémon kaufen! Ein paar Heilgegenstände könnten auch nicht schaden. Was meint ihr?“ „Kaufen ist das richtige Stichwort.“, sagte Jeff daraufhin, bis er fortfuhr: „Unsere Lebensmittel gehen nämlich langsam zur Neige. Zufälligerweise bietet Seegrasulb City das Nonplusultra der Supermärkte in Hoenn, viel mehr ist es sogar ein riesiges Einkaufszentrum, das bei mir in Kanto dem in Prisma City gleicht. So viel Auswahl an alltäglichen Dingen und Trainer-Zubehör findet man meist ziemlich selten.“

Also gehen wir vielleicht am besten dort hin. Abgemacht?“ „Bingo. Alles klar, Jeff. Und du...mach nicht so ein griesgrämiges Gesicht! Dein Wettbewerb läuft dir nicht weg, Kumpel.“, sagte Kira mit einem breiten Grinsen, während er Takeshi aufmunternd auf den Rücken klopfte. Da Takeshi sich zu dem Thema gar nicht mehr äußerte, war es also entschieden.

Mit Hilfe von Takeshis PokéNav orientierte sich Kira und führte seine Freunde, ohne sich zu verlaufen, allmählich zum Einkaufszentrum. Da Takeshi etwas eingeschnappt war, weil er überstimmt wurde, ließ er Kira diese Aufgabe übernehmen.

Nach etwa einer halben Stunde Fußmarsch kamen sie endlich an ihrem Ziel an. Schon von weitem sahen sie ein riesiges Gebäude aus der Menge herausstechen, das sich durch eine riesige Glasfassade auszeichnete, die sich an allen Seiten des Gebäudes von unten nach oben erstreckte. Somit hatte man schon von draußen einen kleinen Einblick auf fast jedes der verschiedenen Stockwerke, in denen unterschiedliche Güter angeboten wurden.

Mehrere Meter entfernt blieben unsere Freunde, bis auf Takeshi, erstaunt stehen und starrten das Einkaufszentrum fasziniert an, bis Kira schließlich sagte: „Wow...Das ist ja der Wahnsinn. Takeshi, sieh dir das! Wenn du das siehst, wird deine schlechte Laune im Nu weg sein. Darauf kannst du dich verlassen.“ Einen müden Blick warf Takeshi daraufhin auf das Gebäude und sagte gelangweilt: „Hm? Was ist? *überrascht* Whoa! Gibt's ja nicht...Sieht das irre aus. Fantastisch, du hast nicht zu viel versprochen, Kira.“

Während Jeff ebenso beeindruckt von dem riesigen Einkaufszentrum war, sagte er leise vor sich hin „Echt cool...“, bis er zufällig zu dem Eingang des Gebäudes linste. Dort sah er auf einmal drei Jungs und ein Mädchen stehen, die freudig zu ihm herüberschauten. Der Grund, warum Jeff überhaupt in die Richtung geguckt hatte, war, dass er eine Auf- und Abbewegung wahrgenommen hatte, die dadurch zustande kam, dass das Mädchen ihnen zuwinkte. Erstaunt sagte Jeff nun: „Hm? Äh, hehehe...Wow, ich glaub's ja nicht. Leute! Seht mal, wer da ist! Die scheinen uns ja schon sehnsüchtig erwartet zu haben.“ „Äh? Was meinst du, Jeff?“, fragte Takeshi verwundert, als er und Kira schließlich auch zum Eingang sahen.

Bei näherem Betrachten stellten sie fest, dass es sich bei den vieren um keine geringeren als Maike, Ash, Rocko und Max handelte. Während sie immer weiter winkte, rief Maike, als sie merkte, dass alle auf sie aufmerksam geworden waren: „Heeeyy! Freunde! Da seid ihr ja. Hahaha!“

„Ahh...Ma...Maike!“, rief Takeshi darauf sowohl überrascht als auch überglücklich. Sofort liefen er, sein Moorabbel, Jeff und Kira auf die vier zu, woraufhin Takeshi euphorisch sagte: „Ich fass es nicht. Ihr seid alle da. Maike, Ash, Rocko, Max...“ „Hi, ihr alle. Mensch, wer hätte das gedacht?“, sagte Jeff darauf, woraufhin Kira fröhlich sagte: „Hallo. Wie geht's euch allen?“

Mit einem strahlenden Lächeln auf den Lippen erwiderte Ash daraufhin: „Haha! Uns geht's großartig. Oder, Leute? Ich bin echt froh, dass wir uns mal wieder sehen.“ Ashs Pikachu, das auf dessen Schulter stand, sagte daraufhin freudig: „Pika! Pikachu!“ „Und ich erst, Ash. Wir alle haben uns dauernd gefragt, wie weit ihr wohl schon gekommen seid.“, merkte Max nun an, woraufhin Rocko feststellte: „Tja, und wie man sieht, waren wir ohnehin fast gleichauf. Es ist echt schön, euch alle wiederzusehen.“ Ash musste daraufhin lachen, bis er schließlich hinzufügte: „Ja, wirklich. Besonders für Maike. Sie hat's echt kaum ausgehalten, weil ihr letztes Mal einfach so verschwunden

seid, ohne euch zu verabschieden.“

Kaum hatte Ash dies gesagt, grummelte Maike etwas beleidigt, bis sie Takeshi plötzlich böse ansah. Dieser Blick dauerte mindestens 10 Sekunden an, was Takeshi so sehr verunsicherte, dass er einen Schritt zurückging, die Arme schützend vor den Kopf nahm und erschrocken fragte: „Wuah! Maike...Wa...was ist denn mit dir? Warum starrst du mich so an?“ „Pah...Ich bin dir immer noch ein bisschen böse wegen damals, Takeshi...“, erwiderte Maike eingeschnappt, woraufhin Takeshi verwundert fragte: „We...wegen damals? Wie jetzt?“

Maike wurde daraufhin rot im Gesicht, jedoch nicht vor Scham, sondern vor Wut, und ballte ihre rechte Faust. Daraufhin sagte sie böse: „Waaas? Hast du das etwa schon alles vergessen, Takeshi? Rrrhhh, grrr...Als wir alle uns das letzte Mal kurz vor Baumhausen City getroffen haben und zusammen an unserem Lagerfeuer übernachtet haben, seid ihr einfach abgehauen, ohne auch nur tschüss zu sagen. Stattdessen hast du mir nur einen Brief hinterlassen, in dem du erklärt hast, warum ihr so überstürzt aufgebrochen seid. Das war echt nicht nett.“ „A...ach so, das meinst du.“, sagte Takeshi daraufhin etwas beschämt, bis er schließlich fortfuhr: „Maike...Das tut mir echt Leid. Äh, hehehe...Manchmal bin ich wirklich ein Trampel. Ich gebe ja zu, das hätte man echt geschickter anstellen können. Hahahaha! Sorry.“

Maike schaute Takeshi daraufhin immer noch grimmig an, setzte dann aber auf einmal ein sanftes Lächeln auf und sagte: „Hm...Schon okay.“ „Was? Im Ernst?“, fragte Takeshi nun ungläubig. Doch er hatte sich nicht verhört, denn Maike bestätigte dies, indem sie ihn annickte. Kira erklärte daraufhin: „Eigentlich müssten wir uns auch entschuldigen! Die Idee, so früh abzuhauen, ist zwar auf Takeshis Mist gewachsen, aber wir hätten ihn auch aufhalten können. Stattdessen haben wir seine Gründe einfach akzeptiert und sind mit ihm abgehauen.“ Rocko erwiderte darauf gelassen: „Ach was. Macht euch keinen Kopf! Kira, ne Entschuldigung ist echt nicht nötig. Hahaha! So empfindlich sind wir dann doch nicht, oder, Ash?“ „Ganz und gar nicht.“, untermauerte Ash diese Aussage, „Solange ihr die gleiche Nummer nicht noch einmal abzieht, ist alles in Butter, haha! Na ja, aber obwohl Maike euch verziehen hat, hat sie das am meisten gewurmt...äh, hehehe...und deshalb...“ „...fordert meine Schwester eine Entschädigung, hähähä!“, brachte Max Ashs vorangegangenen Satz mit einem schadenfreudigen Lachen zu Ende.

„Eine...Entschädigung?“, fragte Takeshi unverstehend, worauf er Jeff ratlos ansah. Dieser konnte jedoch nur mit den Achseln zucken und sagte daraufhin verwundert: „Jetzt bin ich aber mal gespannt. Von was für einer Entschädigung redet ihr?“

Maike verschränkte nun die Arme und sah etwas verärgert zur Seite, während sie sich mit dem rechten Zeigefinger immer wieder nervös wirkend auf den linken Oberarm tippte. Anschließend sagte sie: „Na ja...Ähm...Takeshi? Wie oft haben wir bislang gegeneinander gekämpft?“ „Was?“, fragte Takeshi überrascht, bis er schließlich fortfuhr: „Öh, na ja...Lass mich mal nachdenken! Also...ich glaube...3 Mal...“ „Und wie sind diese Kämpfe ausgegangen?“, fragte Maike rhetorisch, obwohl sie die Antwort eigentlich selbst wusste. Takeshi entgegnete daraufhin, während er ein breites Grinsen auflegte und stolz mit dem Zeigefinger auf sein Gesicht deutete: „Hihihi...Ich hab alle 3 gewonnen. Nicht schlecht, was?“ „Nicht schlecht für dich, aber...“, stöhnte Maike unzufrieden, „Aber ich kann damit alles andere als zufrieden sein. Ich habe so einige Pokémon gefangen und sie vorbildlich aufgezogen. Ich habe mir immer so meine Gedanken gemacht, ob du dich vielleicht nicht richtig um deine Pokémon

kümmerst, aber du hast mir immer das Gegenteil bewiesen. Na ja...Wenn ich wirklich Pokémon-Meisterin werden will, dann komme ich sicher auch nicht an einem Kampf mit dir vorbei..."

„Hehe...Es sei denn, es schmeißt mich schon jemand in der Vorrunde raus.“, erwiderte Takeshi scherzhaft. Maike antwortete daraufhin: „Tja, in die Pokémon-Liga müssen wir es aber erst mal schaffen! Jedenfalls kann ich es nicht hinnehmen, dass ich bisher jedes Mal gegen dich verloren habe. Ich habe seit letztem Mal hart trainiert und ich denke...also, ich, äh...*künstlich* Die Pokémon, die ich aufgezogen habe, sind mit Sicherheit unbesiegbar.“

Takeshi bemerkte nun verblüfft, wie verkrampf Maike bei diesem Satz wirkte, daher guckte er sie fragend an und erwiderte dies mit einem blöd klingenden „Äh?“. Ash und Rocko hielten sich daraufhin die Münder zu, bis sie plötzlich herzhaft zu lachen begannen. Beschämt und wütend zugleich sagte Maike daraufhin: „Rrrhhh...Jungs! Was ist daran bitte so komisch?“

Rocko erwiderte daraufhin sichtlich erheitert: „Kh, kh...Hahahaha! Sorry, Maike. Mach dir keine Gedanken! Es...hihihi...ist alles in Ordnung.“ „Und wieso lacht ihr dann so?“, fragte Kira nun überrascht. Jeff, hingegen, sagte zu den beiden: „Haha! Hey, kann ich mitlachen? Ich müsste nur wissen, worum es geht.“

Ash erwiderte daraufhin, sich immer noch kaum einkriegend vor Lachen: „Hahahaha! Na ja...Maike hatte vor, vor Takeshi mal etwas bedrohlicher rüberzukommen, damit sie ihn vielleicht einschüchtern kann. Deshalb hat sie diesen Satz ‚Die Pokémon, die ich aufgezogen habe, sind mit Sicherheit unbesiegbar.‘ extra auswendig gelernt, um dich herausfordern zu können, Takeshi. Aber...hahahaha...überzeugend war das nicht allzu sehr. *schmerzerfüllt* Ahhh! Aua...“

Maike hatte Rocko und Ash urplötzlich zeitgleich zwei Schläge auf den Kopf verpasst und sagte anschließend sichtlich genervt: „Pah...Ich wüsste nicht, was daran so lustig ist. Benehmt euch!“ „Gaahh! Immer wieder temperamentvoll. So kennen wir unsere Maike.“, erwiderte Rocko daraufhin.

Takeshi schaute Maike derweil verwundert an und fragte: „Was? Du...wolltest mich herausfordern?“ „Ja, wieso nicht? Ich muss doch endlich mal gegen dich gewinnen! Sonst weiß ich nicht, ob ich gegen meine Gegner in der Hoenn-Liga einen Stich landen werde.“, erwiderte Maike etwas verunsichert. Ganz überrascht schaute sie kurz darauf, als Takeshi mit einem selbstsicheren Blick einen Pokéball hervorholte, den er gerade nach vorne und somit kurz vor ihr Gesicht hielt. Daraufhin sagte er voller Kampfeslust: „Hehe...Du kennst mich doch, Maike. Ich drücke mich nie. Deine Herausforderung nehme ich natürlich an. Eher lasse ich eine Mahlzeit aus, als dass ich einen Kampf ablehne.“ Jeff zeigte nun scheinheilig mit dem Daumen auf Takeshi und fügte hinzu: „Ha! Und bei dem Vielfraß soll das schon was heißen!“

Maike schien derweil sehr angetan davon, dass Takeshi mit der Herausforderung einverstanden war, woraufhin sie sagte: „Okay. Danke, Takeshi. Das wird für uns beide sicher ein gutes Training werden. Machen wir am besten ein 4-gegen-4-Match, so wie beim letzten Mal! Und danach können wir alle in Ruhe noch irgendwo hingehen und gemütlich reden. Ist das ein Angebot?“ „Und was für eins.“, erwiderte Takeshi entschlossen, „Mit der Bedingung bin ich einverstanden. 4 gegen 4 verlangt einem sehr viel mehr ab als Kämpfe mit weniger Pokémon. Lass uns gleich anfangen! Ich kann's gar nicht erwarten.“ „Gleich hier auf offener Straße?“, fragte Maike nun verblüfft, bis sie schließlich ein selbstsicheres Lächeln aufsetzte und sich schließlich

damit einverstanden gab.

Kurz darauf begaben sich Takeshi und Maike fast direkt vor dem Eingang des Einkaufszentrums mehrere Meter auseinander. Unterdessen stellten sich Ash und Max hinter Maike, während Moorabbel, Jeff und Kira sich hinter Takeshi positionierten. Rocko stellte sich derweil an die Seite und sagte: „Gut. Wenn ihr nichts dagegen habt, mache ich wieder den Schiedsrichter. Schließlich war ich mal der Arenaleiter von Marmorita City, hehehe...“ Rocko schien nun einen Moment geistesabwesend, während er mit dem rechten Daumen stolz auf sich selbst zeigte und lächelte, als sei er sehr von sich selbst überzeugt. Maike und Takeshi waren natürlich damit einverstanden, da er auch letztes Mal als Schiedsrichter eine gute Figur abgegeben hatte.

Während sich Takeshi und Maike noch stillschweigend gegenüberstanden, gesellten sich einige Passanten dazu, die neugierig näher kamen. Eine Frau mittleren Alters, die ihre kleine Tochter dabei hatte, fragte Ash auf einmal: „Sag mal...Was machen denn die beiden da?“ Ash drehte sich daraufhin zu der Frau um und antwortete freundlich: „Sie wollen einen kleinen Pokémon-Kampf austragen. Aber keine Sorge! Das ist nur eine Art Freundschaftskampf.“ „Wow...Mama, das wird bestimmt ganz toll. Lass uns kurz hier bleiben! Ich will zugucken. Zugucken, zugucken, zugucken.“, sagte die Tochter der Frau daraufhin ganz versessen darauf, den Kampf mit ansehen zu können. „Ja, mein Schatz. Sehen wir es uns ruhig an!“, erwiderte die Mutter daraufhin verständnisvoll.

Während also einige Passanten mehr oder weniger zu Zuschauern wurden, sagte Takeshi sehr erfreut darüber zu Maike: „Haha! Sieht aus, als würden wir ein kleines Publikum kriegen. Schon mal ein kleiner Vorgeschmack auf echte Stadionatmosphäre, was, Maike?“ Maike sah sich daraufhin um und sagte etwas enttäuscht: „Na ja...Ich find es ja cool, dass sich die Leute hier für uns interessieren, aber das echte Arena-Feeling kriegen wir wohl erst in der Pokémon-Liga. Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Und bevor wir diesen Weg weiter beschreiten können, müssen wir diesen Kampf hinter uns bringen, um unsere Kräfte zu messen, Takeshi! Also, wähl dein Pokémon! Ich hab mich schon entschieden. Papinella, du bist dran!“

Energisch warf Maike nun einen Pokéball nach vorne, aus dem ihr schmetterlingsähnliches Pokémon herauskam, das freudig „Papi! Papinella!“ rief. Daraufhin zückte Takeshi einen Pokéball und sagte kampfeslustig: „Ha! Das könnte interessant werden. Wie wäre es mit einem kleinen Rematch zwischen den beiden Pokémon, die in der letzten Runde unseres letzten Kampfes gegeneinander angetreten sind? Du weißt hoffentlich, wen ich meine, Maike. Ich wähle dich!“

Gewaltvoll schleuderte Takeshi nun seinen Pokéball nach vorne, der sich mitten vor Papinella öffnete. Aus ihm heraus kam ein heller Strahl, der sich auf dem Boden langsam verformte. Als das Pokémon erschienen war, rief es fröhlich: „Feeuuu!“ Derweil hob Rocko beide Arme und rief lautstark: „In der ersten Runde treten Papinella und Feurigel gegeneinander an. Legt los!“

Energisch zeigte Maike nun auf Takeshis Pokémon und befahl: „Los, Papinella! Wickele es mit deinem Fadenschuss ein!“ Laut „Neeellaaa!“ rufend, sprühte Maikes Pokémon vor Selbstvertrauen, bis es daraufhin aus seinem kleinen, rüsselartigen Mund einen weißen, klebrigen und sehr langen Faden schoss, der rasend schnell auf Feurigel zuflog. Als dieses erschrocken der Attacke entgegensah, rief Takeshi dynamisch: „Spring zur Seite, Feurigel!“

Doch dafür war es schon zu spät, denn der Fadenschuss traf Feurigel mitten an der Brust und setzte sein Werk so schnell fort, dass Feurigel in kürzester Zeit vollständig von klebrigen Fäden eingewickelt war. Verunsichert schaute es nun, während es hilflos am Boden lag, seinen umschlungenen Körper an und sagte: „Feu? Feu? Feu? Feurigel!“ „Ahhh! Verdammt! Das war nicht schlecht, Maike.“, erkannte Takeshi anschließend neidlos an, woraufhin Maike mit selbstsicherem Ton sagte: „Danke für die Blumen. Aber das war auch erst der Vorgeschmack auf das, was folgt. Papinella, Risikotackle!“

Mit aller Kraft begann Papinella nun mit den Flügeln zu schlagen, während es lautstark „Paapiineellaa!“ rief. Anschließend flog es in rasendem Tempo auf Feurigel zu, das dem Angriff nur hilflos entgegensehen konnte. Mit aller Wucht rammte Papinella Feurigel daraufhin, sodass es weit nach hinten genau vor Takeshis Füße geworfen wurde. Dort lag es nun stark angeschlagen, während Papinella auch ein wenig abbekommen hatte, da der Anwender eines Risikotackles immer einen kleinen Schaden erhält.

Besorgt fragte Takeshi daraufhin: „Hey, Feurigel! Ist alles klar bei dir?“ Feurigel schaute daraufhin ganz verbissen, sagte dann aber zustimmend: „Feu...Feurigel!“ „Sehr gut, dann wollen wir mal. Befreie dich aus diesem dämlichen Fadenschuss, indem du die Flamme auf deinem Rücken aktivierst!“, erwiderte Takeshi nun gelassen. Daraufhin konzentrierte sich Feurigel ganz stark auf seine innere Energie und schrie anschließend energisch „Feeuuu!“, woraufhin es aus den Löchern in seinem Rücken große Flammen ausstieß, die die vielen Fäden von Papinella einäscherten.

Kaum hatte es alle Fäden verbrannt und somit sich selbst befreit, befahl Takeshi: „Und jetzt, Flammenwurf!“ „Feeuuu!“, schrie das kleine Pokémon energisch, während es seinen Mund weit aufmachte. Aus diesem kam daraufhin nämlich eine riesige Feuerwalze herausgeschossen, die Papinella voll erwischte und darin verschwinden ließ. Man hörte nur noch den verzweifelten „Paapiineellaa!“-Schrei, während Maike besorgt rief: „Ahhh! Wie konnte sich Feurigel so schnell befreien? Das gibt’s doch gar nicht.“

Als Feurigel seinen Mund wieder schloss und den Flammenwurf somit abbrach, fiel Papinella völlig angesengt zu Boden und stöhnte erschöpft „Papi...nella...“, woraufhin Maike umgehend ihren Pokéball auf es richtete und rief: „Uuaahh! Das war okay, Papinella. Zurück!“

Maike holte ihr Pokémon nun in seinen Pokéball zurück, woraufhin sie gleich einen neuen Ball zückte. Derweil zeigte Rocko mit dem linken Arm auf Takeshi und verkündete: „Feurigel hat gegen Papinella gewonnen. Damit steht es 1:0 für Takeshi. Maike, wähle dein nächstes Pokémon!“

Maike nickte daraufhin und sagte: „Okay, das hab ich sowieso schon. Jungglut, zeig es ihnen!“ Elegant warf Maike nun ihren neu gezückten Pokéball Takeshis Feurigel vor die Füße, das erstaunt zu dem größeren Jungglut heraufschaute, das selbstbewusst „Jung, Jungglut!“ sagte.

Während Jungglut Feurigel sehr zu imponieren schien, rief Takeshi verbissen: „Pah...Feurigel, lass dich von Jungglut nicht beeindrucken! Du hast eben gut gekämpft und gegen Jungglut wirst du auch ne gute Figur abgeben.“

Derweil hob Rocko beide Arme und erklärte lautstark „Der nächste Kampf wird von Feurigel und Jungglut bestritten.“, wonach Takeshi energisch befahl: „Na dann. Los, Feurigel! Flammenrad!“

„Feeuuu!“, rief das kleine Pokémon energiegeladen, als es sich plötzlich zu einer kleinen Kugel zusammenrollte. In dieser Körperform rollte es daraufhin direkt auf Jungglut zu, bis seinen Körper auf einmal eine riesige Flamme umhüllte. Derweil begab sich Jungglut in Verteidigungsposition, bis Maike schließlich rief: „Jungglut, halt es mit deinem Doppelkick auf!“

Kaum hatte Maike ihren Befehl ausgesprochen, war Feurigel schon bei Jungglut angekommen. Kurz bevor es dieses jedoch berühren konnte, trat Jungglut mit dem linken Fuß so vorsichtig nach vorne, dass es seinen Fuß direkt unter das rollende Feurigel schob. Dadurch wirkte sein Fuß widerständig, sodass Feurigel etwa zwei Meter in die Luft flog. Daraufhin sprang Jungglut energisch vom Boden ab und rammte Feurigel anschließend gnadenlos seinen rechten Fuß mit aller Wucht in den Nacken, wodurch es schmerzerfüllt aufschrie: „Feeuuuuiiigeeel!“

Völlig K.O. fiel Feurigel daraufhin zu Boden, während Jungglut problemlos wieder auf den Füßen landete. Rocko rief derweil, während er mit dem rechten Arm auf Maike zeigte: „Feurigel kann nicht mehr weiterkämpfen. Daher geht die Runde an Jungglut. 1:1 steht es somit zwischen Takeshi und Maike.“

Unterdessen holte Takeshi Feurigel in den Pokéball zurück, den er dann kurz ansah und sagte: „Klasse, Feurigel. Du hast es gut gemacht.“ Bevor Takeshi einen neuen Pokéball zücken konnte, klatschte auf einmal die Menge an Leuten, die sich das Kampfgeschehen vor dem Einkaufszentrum mit ansahen und sichtlich begeistert schienen. Es fielen Sätze wie „Toll, weiter so!“ oder „Das ist ja mal Unterhaltung vom Feinsten. Ein klasse Kampf.“

Überrascht sahen sich Maike und Takeshi daraufhin um, bis beide gleichzeitig zu lächeln begannen und Maike begeistert rief: „Hahaha! Wow, den Leuten scheint es zu gefallen.“ „Ist das ein Wunder bei so guten Trainern wie uns? Ha! Das ist ein tolles Gefühl.“, erwiderte Takeshi daraufhin voller Glücksgefühle, bis er schließlich einen neuen Pokéball zückte und rief: „Aber dennoch muss es jetzt weitergehen! Maike, jetzt wird's interessant. Jetzt kommt ein Pokémon, das deinem Jungglut gegenüber sowohl im Nach- als auch im Vorteil ist. Wenn es schwerer wird, macht es erst den richtigen Reiz aus. Pudox, los!“

Gewaltsam schleuderte Takeshi seinen Pokéball nach vorne, aus dem sein gutes, altes Pudox heraus kam und wie so oft fröhlich rief: „Puuu! Pudox, pu!“ Rocko hob derweil seine Arme und erklärte lautstark: „Der nächste Kampf findet zwischen Jungglut und Pudox statt. Legt los!“

Bevor jemand einen Angriff starten konnte, verschränkte Maike plötzlich ihre Arme und blickte Takeshi mit einem selbstsicheren Lächeln entgegen. Etwas arrogant klingend sagte sie daraufhin: „Ich versteh dich nicht, Takeshi. Du sagst, dass dein Pudox auch einen Vorteil haben soll? Wie soll das gehen? Es ist vom Typ Käfer/Gift. Keiner dieser Typen beherrscht Attacken, die gegen ein Feuer/Kampf-Pokémon effektiv sind.“ „Hehe...Warte es nur ab, Maike! Du wirst es noch erleben. Na los! Zeig uns doch mal, was dein Jungglut so alles kann!“, erwiderte Takeshi daraufhin provozierend.

Maike sprang schließlich genau darauf an und befahl ihrem Jungglut, den Flammenwurf einzusetzen. Daraufhin öffnete es seinen Mund und schoss daraus eine riesige Feuerwalze heraus, die genau auf Pudox zuflog und es in Flammen hüllte. Als die Attacke beendet war, flog Pudox angesengt an einer Stelle, rief aber noch vor Kraft strotzend: „Puuu!“

Erschrocken wich Maike nun einen Schritt zurück und fragte ungläubig: „Was? Warum ist es nicht besiegt? Der Flammenwurf hat es doch voll erwischt.“ Takeshi ballte daraufhin entschlossen seine rechte Faust und erklärte: „Tja...Elementvorteile sind nicht alles. Pudox und ich sind fast seit Anfang meiner Reise ein Team. Es ist also auf einem hohen Level. Und daher wird dir diese Attacke nicht bekommen, auch wenn diese Attacke nicht vom Typ Käfer oder Gift stammt. Los, Pudox! Psystrahl!“

„Puuuuu!“, schrie Pudox daraufhin energisch, als es aus seinen Fühlern schließlich einen großen, buntgefärbten Strahl abfeuerte, der Jungglut mitten ins Gesicht traf. Völlig irritiert schrie es daher „Juuung....Gluuut!“, bis es schließlich sehr geschwächt zu Boden fiel. Maike wirkte dadurch sichtlich gereizt und rief: „Ah, verstehe. Eine Psycho-Attacke...Aber glaubst du, dass du uns so leicht kriegst? Vergiss es, Takeshi! Jungglut, komm wieder hoch! Feuerfeger!“

Obwohl es geschwächt war, sprang Jungglut nun mit einem Satz wieder auf. Anschließend hechtete es sich elegant nach vorne, wo es eine geschickte Umdrehung machte. Kurz vor Pudox schleuderte es diesem seinen rechten Fuß entgegen, der sich nun in Flammen hüllte. Mit aller Wucht traf Jungglut Pudox am Kinn, welches daher schmerzerfüllt aufschrie: „Puuudoox!“ „Lass dir das nicht bieten! Konfusion!“, schrie Takeshi daraufhin verbissen.

Pudox' Augen begannen nun in einem hellen Blau zu erstrahlen, woraufhin Jungglut in ein ebensolches Blau gehüllt wurde. Es war jedoch nicht einfach nur eine Farbe, die es umgab, sondern eine Art Barriere, denn Jungglut konnte sich von diesem Moment an keinen Zentimeter mehr rühren. Mit seinen psychischen Kräften schleuderte Pudox Jungglut daraufhin mit aller Wucht zu Boden, wo dieses schmerzerfüllt aufschrie: „Gluuuuut...Jungglut...“

Während Jungglut besinnungslos am Boden lag, hatte Pudox auch keine Kraft mehr, weil die beiden Feuer-Attacken, die gegen Käfer-Pokémon natürlich sehr effektiv sind, einfach zu viel für es waren. Qualmend und völlig erschöpft flog es nun langsam nach unten, bis es mit den Flügelschlägen aufhörte und zu Boden sank.

Rocko zeigte daraufhin gleichzeitig auf Takeshi und Maike und verkündete: „Ein Doppel-K.O. Somit steht es 2:2 zwischen Takeshi und Maike.“

„Rrhh, nicht übel, Maike. Pudox? Du hast deine Suche gut gemacht. Komm zurück!“, sagte Takeshi nun und holte sein Pokémon zurück, woraufhin Maike neidlos erwiderte: „Das Kompliment gebe ich zurück, Takeshi. Jungglut, du hast gut gekämpft. Zurück!“

Nachdem Maike und Takeshi ihre Pokémon in ihre Pokébälle zurückgeholt hatten, sahen sich beide ehrgeizig an und überlegten sich bereits, welche Pokémon sie als nächstes in den Kampf schicken könnten. Zwar darf jeder der beiden nur noch 2 Pokémon einsetzen, doch wie wir wissen, verspricht das Ende dieses Kampfes zwischen diesen beiden Rivalen spannend zu werden. Also, bleibt dran und verpasst nicht die nächste Episode!